

Auf dem Brelinger Friedhof

Informativer Rundgang mit dem Seniorenbeirat

BRELINGEN JO. Der Brelinger Friedhof wird nicht wie fast alle anderen Friedhöfe in der Wedemark von der Gemeinde Wedemark verwaltet, sondern die Kirchengemeinde Brelingen ist seit der Gründung vor 125 Jahren für alle Bestattungsangelegenheiten zuständig. Wertvolle Informationen über die heute ganz unterschiedlichen Möglichkeiten der Bestattungen auf diesem am Ortsrand (Verlängerung der Straße Am Markt) gelegenen Friedhof vermittelte bei einer Informationsveranstaltung des Seniorenbeirates der Gemeinde Wedemark der Vorsitzende des Friedhofsausschusses, Friedrich Bernstorff.

Eine Gruppe von knapp 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hatte sich für einen Rundgang auf dem weitläufigen Gelände zusammengefunden und erfuhren, dass dies bereits die dritte Fläche im Dorf sei, die als Friedhof dient: „Die erste Stätte für Beisetzungen war rund um die Kirche mitten im Dorf, der Kirchhof“, so Bernstorff. Als der Platz dort knapp wurde, entstand an der Straße Am Markt ein weiterer Friedhof, heute alter Friedhof genannt. Nicht weit entfernt wurde 1901 schließlich die große Fläche außerhalb des Ortes angelegt:



Friedrich Bernstorff (rechts) erläuterte die Bestattungsmöglichkeiten auf dem Brelinger Friedhof. Foto: Gabriela Vrobel

„Die Größe erklärt sich daraus, weil damals auch die Ortschaften Elze, Berkhof, Meitze, Benne-mühlen und Oegenbostel zum Kirchspiel gehörten und so auch die Verstorbenen in Brelingen beigesetzt wurden.“ Heute gibt es auf dem Friedhof zahlreiche Bestattungsformen, es gibt die Reiheneinzelgräber für Sargbestattungen, Wahlgräber als Einzel-, Doppel-, Vierer- oder Ach-

tergrabstelle für Sarg- und Urnenbestattungen. Darüber hinaus gibt es Bereiche, in denen Urnen-Wahlgräber für bis zu vier Urnen belegt werden können und auch sogenannte Sockelgräber haben ihren eigenen Bereich auf dem Brelinger Friedhof. Dazu kommt die Möglichkeit einer pflegeleichten Bestattung auf einer Fläche unter dem Rasen als Sarg- oder Urnenbestattung.

Eine zentrale Grabsteingruppe weist Friedhofsbesuchern den Weg zu dieser Fläche, auf den drei Steinen werden einheitliche Bronze-Schilder mit den Namen und den Lebensdaten aufgesetzt. Jüngste Anlage mit großem Zuspruch ist der 2017 eröffnete Urnenhain. Hier können Urnen unter Bäume ihren Platz finden: „Es ist möglich, sich bereits zu Lebzeiten dort einen Platz zu kaufen. Die Liegezeit beträgt hier wie auf dem restlichen Friedhof 25 Jahre“, erläuterte Bernstorff: „Die Jahre beginnen aber erst zu zählen, wenn die vorab gekaufte Ruhestelle auch tatsächlich belegt wird.“ Mit der Info-Veranstaltung hat der Seniorenbeirat seine Reihe fortgesetzt, mit der über die unterschiedlichen Möglichkeiten auf den Wedemärker Friedhöfen informiert wird. Besucht wurde als kommunale Einrichtung bereits der Friedhof in Mellendorf, geplant ist eine weitere Veranstaltung über den ebenfalls kirchlich verwalteten Friedhof in Bissendorf. Der Termin dafür wird rechtzeitig im Wedemark ECHO bekannt gegeben. Weiter Informationen über die Friedhofsverwaltung in Brelingen sind in einer Broschüre zusammen gefasst, die im Pfarrbüro erhältlich ist.

Spezialisiert auf Innentüren und Wohnungseingangstüren

BISSENDORF (JO). Auf über 60 Jahre Erfahrung kann das Führungsteam bei der Firma Hensel in Bissendorf zurück blicken. Zimmertüren und Wohnungseingangstüren zum Schieben, als Raumteiler, als optisches Highlight, mit Lichtausschnitt oder als Zugang zum Loft – kein Kundenwunsch soll unerfüllt bleiben, sind sich Christine, ihre Schwester Marion Hensel und Sohn Philipp Schöning einig. „Sollten Kunden aber darüber hinaus noch ganz besondere Wünsche haben, lassen auch die sich in aller Regel erfüllen.“

Schon die Eltern hatten sich auf genau dieses Spezialgebiet rund um den Haus- und Wohnungsbau spezialisiert, damals zuerst nur für den Fachhandel, seit vielen Jahren aber auch für alle Privatkunden. Die Vielfalt, mit der sich das Wohnumfeld individuell gestalten lässt, können alle, die sich für einen Neubau oder eine Sanierung ihrer vier Wände entschieden haben, in der großen Türen-Galerie an der Schlager Chaussee erleben: „Eine Tür muss man auch mal anfassen



Türen aus den unterschiedlichsten Materialien sind in der Türen-Galerie zu finden, hier zeigt Philipp Schöning eine Auswahl von Glas-türen. Foto: Gabriela Vrobel

können und probieren dürfen, wie sie sich öffnen und schließen lässt und natürlich soll man auch die Optik prüfen können“, so Philipp Schöning, der mittlerweile als bereits dritte Generation in der Geschäftsführung vertreten ist. Er weiß, dass auch Türen einem jeweiligen Zeitgeschmack folgen: „Immer noch haben weiße Türen den größten Anteil“, sagt er: „Aber auch da gibt es unzählige Varianten, angefangen

beim Material bis hin zum Design mit raffiniert gefrästen Rillen, die glatte Flächen lebendig werden lassen.“ Kaum noch dagegen geliefert und nachgefragt werden Echtholz-türen: „Moderne Oberflächen aus hochwertigen Kunststoffen, die auch von der Haptik kaum von Echtholz zu unterscheiden sind, können hier einfach auch dadurch punkten, dass sie deutlich robuster und unempfindlicher sind.“ Sollten die Kun-

dinnen und Kunden keinen Tischler zur Hand haben, können sie bei Hensel auch alles aus einer Hand bekommen: „Vom ersten Besuch hier im Haus, der Auswahl der passenden Türen, dem Aufmaß, der Lieferung und der kompletten Montage kümmern wir uns mit unseren Fachkräften um die komplette Abwicklung“, so Christine Hensel.

Und um das Angebot zu komplettieren, gehören natürlich auch die Beschläge zum Angebots-Spektrum. Auch in diesem Bereich lassen sich die unterschiedlichen Systeme ausprobieren und testen, solange, bis die am besten zusammen passende Kombination gefunden ist. Die Firma Hensel Türen und mehr ist in Bissendorf an der Schlager Chaussee 1 zu finden, Kontakt ist unter der Telefonnummer (05130) 98 89-0 möglich, weitere Infos sind im Internet unter der Adresse zu finden.

Herbst in Japan: Bildervortrag im SAZ

SCHERENBOSTEL. Der Drei-Dörfer-Treff bietet am 19. März einen Bildervortrag an. Axel Behnke stellt unter dem Titel „Momiji - Japans magischer Herbst“ Japan vor.

Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Seminaraktionszentrum Wedemark, Am Husalsberg 7 in Scherenbostel. Japan - das ist nicht nur Kirschblüte (Hanami). Japan ist auch im Herbst eine Reise wert. Eine weite und lange Reise, aber ein lang gehegter Wunsch(-traum). Eine Reise in ein faszinierendes Land, eine so ganz andere Kultur - von der sich die westliche Welt so viel abschauen könnte. Zwölf Tage war Axel Behnke im November 2023 auf der Hauptinsel Honshu zwi-



schen Tokyo, Kyoto, Hiroshima, Osaka und Nara unterwegs. Zwölf Tage an denen das Rot der Blätter des japanischen Ahorns immer leuchtender wurde. Ein Bildervortrag, der sich nicht nur an das Auge, sondern auch an die Seele richtet.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Er empfiehlt sich eine Anmeldung unter sazwedemark@mail.de. Der Vortrag wird kostenfrei angeboten, eine Spende ist aber willkommen.

Farbenrausch im japanischen Herbst. Foto: Axel Behnke

Wir stehen zum Zentrum Mellendorf!

REWE
Familie Silberzahn
DEIN MARKT



Deshalb erweitern wir unser Sortiment um Euch auch zukünftig mit allem für den täglichen Bedarf versorgen zu können und das im Mittelpunkt von Mellendorf.

Mehr Drogerieartikel, mehr Vegan, mehr von Allem. VON UNS FÜR EUCH!

Wir bitten um Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten, die während des Umbaus entstehen. Der Verkauf geht selbstverständlich weiter, wie gewohnt von Mo. - Sa. 07.00 - 21.00 Uhr.

Für Sie geöffnet: Mo.-Sa. von 7 bis 21 Uhr

Tel.: (05130) 37 45 12

www.rewe-silberzahn.de

Café · Bistro · Events
Großmanns

Auf dem Amtshof 3
30938 Burgwedel
Tel.: 05139 981 77 10

- Hausgemachte Frikadelle | 13,90 €
- Italian-Chicken-Bowl | 17,50 €
- Mediterrane Gemüselasagne | 13,50 €
- Nordischer-Fisch-Eintopf | 9,90 €

Mittagskarte
09. - 12.03.2026
12 - 14.30 Uhr

www.grossmanns-gastro.de/mittagskarte

Jetzt auch mit Lieferung!

ANZEIGE

#LEBENSCHAFT #TRADITION #KOMPETENZ

CARL OETTINGER
GESUNDHEITSTECHNIK SEIT 1947
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

**WASSERSCHADEN?
HEIZUNG KAPUTT?
NEUES BAD?
AUF ZU OETTINGER**

5% RABATT
AUF SERVICELEISTUNGEN*

Beekestrasse 54
30459 Hannover
Telefon: 0511 - 942990

Telefax: 0511 - 9429942
www.carloettinger.de
Info@carloettinger.de

* Jetzt bis zum 30. Juni 2026 5 % Rabatt mit dem Code „Wochenblatt“ auf unseren Kundendienst sichern!

23.02. - 05.04.2026:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!

Der Johanniter-Hausnotruf.
Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

JOHANNITER

*Gültig vom 23.02. bis 05.04.2026. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.